



„Die Konstruktion des Abutments ist auch optimal für das Kopierfräsen geeignet“, findet Anwender Dr. Andreas Lindemann.

Für ein natürliches Lächeln

Mit den CAD/CAM-Base Pfosten von Sybron Implants lassen sich ästhetische Ergebnisse erzielen. Wir befragten Dr. Andreas Lindemann, der seit ungefähr einem Jahr damit arbeitet, nach seinen Erfahrungen.

In der Bremer Zahnarztpraxis mit Schwerpunkt Implantologie wird ein großer Teil der zahntechnischen Arbeiten im praxiseigenen Labor hergestellt, in dem zwei Techniker tätig sind. Dr. Lindemann ist als Referent für Firma Sybron Implants aktiv, weswegen er und seine Mitarbeiter seit der Entwicklung der Pfosten mit ihnen vertraut sind. Damit werden individuelle Zirkonaufbauten für das Pitt-Easy-Implantatsystem hergestellt. Die CAD/CAM-Base Pfosten eignen sich „für alle Kronen- und Brückenversorgungen im Front- und Seitenzahnbereich unter Berücksichtigung einer entsprechenden chirurgischen sowie prothetischen Planung“, erläutert der Zahnarzt. Eine konstruktionsbedingte Einschränkung der Indikation sei im Bereich der unteren Incisiven vorhanden.

Geht es um den Vergleich mit ähnlichen Produkten anderer Hersteller, ergeben sich einige Vorteile: „Das individuelle WaxUp wird durch einen bereits auf die Titanbasis aufgesteckten Kunststoffkamin als Modellierbasis deutlich erleichtert. Dieser ist zudem auf eine empfohlene Mindestwandstärke des

späteren Zirkonanteils ausgelegt.“ Der seit zehn Jahren niedergelassene Implantologe lobt außerdem die eine Kontur aufweisende Titanbasis, die ideal auf den Scanprozess ausgelegt sei. „Zur Darstellung der zu scannenden Innenkontur des Abutments ist eine „Scanschraube“ erhältlich, die den Schraubenkanal darstellt.“ Die Verklebung des Zirkonanteils mit der Titanbasis werde durch eine eindeutige Positionierung zueinander erleichtert.

„Das Handling ist aufgrund der sehr guten Pfostengeometrie ausgezeichnet und die Ergebnisse – besonders in ästhetisch anspruchsvollen Fällen – sind entsprechend“, begeistert sich Dr. Lindemann über die Verarbeitung. „Weil in vielen Fällen Zirkon als Pfostenmaterial im Zusammenhang mit den CAD/CAM-Pfosten aus ästhetischen und bioverträglichen Aspekten die beste Wahl ist“, arbeitet er auch in Zukunft mit dem Produkt aus dem Hause Sybron Implants.

Der vorliegende Fall zeigt die Versorgung von regio 12 und 22 mit CAD/CAM-Base Pfosten:



Abb. 1: Ausgangssituation



Abb. 2: Temporäre Kronen auf AGT.



Abb. 3: Temporäre Kronen in situ.



Abb. 4: Emergenzprofil Zahn 12.



Abb. 5: Emergenzprofil Zahn 22.



Abb. 6: Individuelle Zirkonabutments in situ.



Abb. 7: Behandlungsergebnis Ästhetik pur.

DR. ANDREAS LINDEMANN

Parkstraße 105, 28209 Bremen
Tel.: 0421/341234
E-Mail: info@drindemann.de



Das internationale
**ZAHNTECHNIK
MAGAZIN**